

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SpaBalancer Ultrashock

Druckdatum: 29.08.2016

Materialnummer: SPA0002

Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

SpaBalancer Ultrashock

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Desinfektionsmittel

Wasseraufbereitung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	SpaBalancer GmbH	
Straße:	Gärtnerstr. 90	
Ort:	D-25469 Halstenbek	
Telefon:	++49(0)4101 - 37 444 80	Telefax: ++49(0)40-380 178 620 26
E-Mail:	info@spabalancer.com	
Internet:	www.spabalancer.com	

1.4. Notrufnummer: ++49(0)4101 - 37 444 80 Mo-Fri 9:00 -22:00**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gewässergefährdend: Aqu. akut 1

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Natriumhypochloritlösung 4,5-11,5 % Cl aktiv

Natriumchlorit

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302+H312+H332

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SpaBalancer Ultrashock

Druckdatum: 29.08.2016

Materialnummer: SPA0002

Seite 2 von 8

P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
EUH206	Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
7681-52-9	Natriumhypochloritlösung 4,5-11,5 % Cl aktiv			10-24 %
	231-668-3	017-011-00-1		
	Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1; H314 H400 EUH031			
7758-19-2	Natriumchlorit			5 - 10 %
	231-836-6			
	Ox. Liq. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1); H272 H310 H301 H314 H318 H373 H400			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Personen in Sicherheit bringen. Selbstschutz des Ersthelfers beachten. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Einatmen

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit Wasser gut nachspülen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen nach den ersten 1 - 2 Minuten entfernen und weiterspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen. Sofortiger Transport zum Augenarzt, dabei Spülung fortsetzen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Betroffenen langsam bis zu 1 Glas Wasser trinken lassen. Wenn bei Bewusstsein, sofort Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen unter Bewußtlosigkeit Kopf überstrecken und den Verletzten in die stabile Seitenlage bringen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SpaBalancer Ultrashock

Druckdatum: 29.08.2016

Materialnummer: SPA0002

Seite 3 von 8

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen.

Bei Einatmen: Atemwegsreizung. Eingeatmete ätzende Substanzen können zu einem toxischen Lungenödem führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Augendusche

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Über 45°C kann thermische Zersetzung stattfinden. (Chlordioxid)
Ab > 150 °C thermische Zersetzung unter Bildung von: Sauerstoff. Berst- und Explosionsgefahr bei Drucksteigerung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Nasslöschung Ätzwirkung beachten.

Bei Brandeinwirkung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Es ist zu verhindern, dass Löschwasser der Feuerwehr oder anderweitig mit Wasser verdünntes Produkt in Oberflächenwasser oder Trinkwasserreservoirs gelangt.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Die notwendige Schutzausrüstung ist zu tragen. Gefahrenbereich absperren. Atemschutz bei Auftreten von Gasen, Dämpfen/Aerosolen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Die flächenmäßige Ausdehnung des Produktes ist durch Ölsperren oder Eindeichen zu verhindern. Das Eindringen in Flüsse oder Oberflächengewässer ist durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Abspermaßnahmen zu verhindern. Produkt mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen. Auf Sand absorbieren. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8

Wie unter Abschnitt 13 beschrieben entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Direkten Kontakt mit dem Produkt nach Möglichkeit vermeiden. Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. (>45 °C)

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SpaBalancer Ultrashock

Druckdatum: 29.08.2016

Materialnummer: SPA0002

Seite 4 von 8

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Laugenbeständiger Fussboden. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Angaben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Einhaltung der MAK-Werte am Arbeitsplatz.

Chlordioxid:

Kategorie Tmw (8h)/Kzw (15 min): 0,1 ppm; 0,3 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille, Chemie-Schutzbrille

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. Der Hersteller empfiehlt die nachfolgenden

Handschuhmaterialien: Einmalhandschuhe aus PVC, Polyethylen

Schutzcremes können helfen Hautflächen zu schützen, sie sollten vor Anwendung genutzt werden.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung; Undurchlässige Schutzkleidung

Atenschutz

Atenschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung sowie bei Entstehung von Dämpfen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelb
Geruch:	stechend

Prüfnorm

pH-Wert:	> 11
----------	------

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	-25 °C
---------------	--------

Siedebeginn und Siedebereich:	103 °C
-------------------------------	--------

Dampfdruck: (bei 20 °C)	14 hPa
----------------------------	--------

Dichte:	1,2 g/cm ³
---------	-----------------------

Dyn. Viskosität:	~ 2,4 mPa·s
------------------	-------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SpaBalancer Ultrashock

Druckdatum: 29.08.2016

Materialnummer: SPA0002

Seite 5 von 8

10.1. Reaktivität

Oxidationsmittel (stark)

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung. Über 45°C kann thermische Zersetzung stattfinden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist korrosiv.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Reduktionsmittel, Metalle

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlordioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1650,2 mg/kg; ATE (dermal) 1340,1 mg/kg; ATE (inhalativ Aerosol) 2,300 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
7758-19-2	Natriumchlorit			
	oral	LD50 165 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 134 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 0,23 mg/l	Ratte	

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SpaBalancer Ultrashock

Druckdatum: 29.08.2016

Materialnummer: SPA0002

Seite 6 von 8

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
7758-19-2	Natriumchlorit				
	Akute Fischtoxizität	LC50	278 mg/l	96 h	Fisch
	Akute Algentoxizität	ErC50	1,32 mg/l	96 h	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,15 mg/l	48 h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation wird nicht angenommen.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entleerte Behälter können Produktrückstände enthalten. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 3266

14.2. OrdnungsgemäßeÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,
N.A.G. (Natriumchlorit, Natriumhypochloritlösung % Cl aktiv)**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C5

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer:**

UN 3266

14.2. OrdnungsgemäßeÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,
N.A.G. (Natriumchlorit, Natriumhypochloritlösung % Cl aktiv)**UN-Versandbezeichnung:**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SpaBalancer Ultrashock

Druckdatum: 29.08.2016

Materialnummer: SPA0002

Seite 7 von 8

14.3. Transportgefahrenklassen: 8**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C5

Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Freigestellte Menge: E2

Seeschiffstransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:** UN 3266**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (sodium chlorite, sodium hypochlorite)**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Freigestellte Menge: E2

EmS: F-A, S-B

Lufttransport (ICAO)**14.1. UN-Nummer:** UN 3266**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (sodium chlorite, sodium hypochlorite)**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L

Passenger LQ: Y840

Freigestellte Menge: E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851

IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855

IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: Natriumchlorit, Natriumhypochloritlösung % Cl aktiv

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SpaBalancer Ultrashock

Druckdatum: 29.08.2016

Materialnummer: SPA0002

Seite 8 von 8

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Biozid Registriernummer: N-65885

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302+H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
EUH206	Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannten Anwendungszweck zu verwenden.
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)